

Atemwegserkrankungen – Einschätzungshilfe der Symptome

Husten, Nasenausfluss und eine erschwerte Atmung stören das Allgemeinbefinden der Kälber und vermindern ihre Tageszunahmen. Wenn nichts unternommen wird, verschlimmern sich die Symptome meist und können zu irreparablen Schäden an der Lunge führen. Die folgende Beurteilungssampel unterstützt Sie dabei, rechtzeitig die passenden Massnahmen zu ergreifen.



Beurteilungspunkte :	Schwere Symptome :
1. Allgemeinbefinden	✗ Aktivität Kalb stark reduziert ✗ Fress- und Trinkverhalten stark reduziert
2. Atmung beobachten	✗ Stark erhöhte Atemfrequenz über 45 Atemstösse pro Minute ✗ Sichtbar angestrenzte Atmung
3. Atemwege beurteilen	✗ Wässriger und klarer bis eitriger Nasen- und Augenausfluss ✗ Husten
4. Fieber messen	✗ Fieber über 40°C
Sofort handeln !	Massnahmen : Siehe nächste Seite



Beurteilungspunkte :	Leichte Symptome :
1. Allgemeinbefinden	✗ Aktivität Kalb reduziert ✗ Fress- und Trinkverhalten reduziert
2. Atmung beobachten	✗ Normale Atemfrequenz 30-45 Atemzüge pro Minute ✗ Keine angestrenzte Atmung
3. Atemwege beurteilen	✗ Tränende Augen, wässriger Nasenfluss ✗ Husten
4. Fieber messen	✗ Erhöhte Temperatur bis 39.9°C
Sofort handeln !	Massnahmen : Siehe nächste Seite



Beurteilungspunkte :	Gesundes Kalb – so sollte es sein :
1. Allgemeinbefinden	✓ Kalb ist interessiert und springt beim Einstreuen herum ✓ Gutes Fress- und Trinkverhalten
2. Atmung beobachten	✓ Normale Atemfrequenz 30-45 Atemzüge pro Minute ✓ Keine angestrenzte Atmung
3. Atemwege beurteilen	✓ Feuchte Nase aber kein Ausfluss
4. Fieber messen	✓ Normaltemperatur 38.5 – 39.5°C

Atemwegserkrankungen – Massnahmen



Massnahmen bei akuten Atemwegserkrankungen

Akute Atemwegserkrankungen, die meist bereits in Lungenentzündungen übergegangen sind, müssen für eine gute Heilungschance rasch vom Tierarzt behandelt werden.

- ➔ Rasch Tierarzt beiziehen: in der Regel Antibiotikatherapie, bei schwachen Tieren oder schweren Verläufen zusätzlich Entzündungshemmer, Schmerzmittel und Schleimlöser
- ➔ Krankes Tier separieren, um Ansteckungen zu vermeiden
- ➔ Krankes Tier warmhalten mit Kälberdecke und Wärmelampe
- ➔ Stallklima optimieren: hohe Frischluftzufuhr, aber keine Zugluft, viel frische Einstreu



Massnahmen bei leichten Atemwegserkrankungen

Solange die Kälber noch Appetit haben und die Milch gut trinken können auf pflanzliche Arzneimittel zurückgegriffen werden und der Fokus soll auf der Verbesserung der Umwelt (Stallklima und Stressverminderung) gesetzt werden.

- ➔ Tiere intensiv beobachten, um Verschlimmerungen rasch zu bemerken
- ➔ Bei Verschlimmerung oder beginnendem Fieber oder wenn nach wenigen Tagen keine Besserung sichtbar ist, Tierarzt beiziehen
- ➔ Auch Aufzuchtkälber gegen Rinder Grippe impfen
- ➔ Zugluft vermeiden, für gutes Mikroklima sorgen
- ➔ Verabreichen von phytotherapeutischen Mitteln
- ➔ Ergänzungsfuttermittel (Leckschalen, Pulver für in Milch o. Ä.) mit Eukalyptus oder Pfefferminze zur Unterstützung der Atemwege
- ➔ Kolostrumversorgung nach der Geburt verbessern
- ➔ Tierzukauf optimieren: Kälber vom selben/ wenigen Betrieben beziehen
- ➔ Stress vermeiden: Transport, Umgruppierung, Überbelegung, ungleiche Gruppen